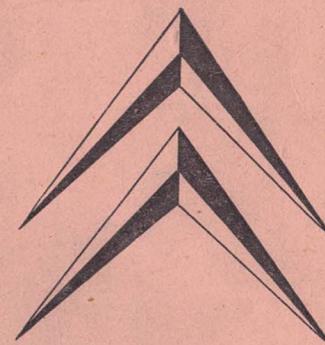


25605

30131



TYPENSCHHEIN

FÜR

S. A. AUTOMOBILES CITROËN / PARIS

CITROËN D SPEZIAL FD

CITROËN - ÖSTERREICH GES. M. B. H.

1234 WIEN, PERFEKTASTRASSE 75. TELEFON 86 16 91

Typenschein

Name und ordentlicher Wohnsitz oder Sitz des Erzeugers des Fahrzeuges
~~Fahrgestelles~~
(bei ausländischen Erzeugern des Bevollmächtigten in Österreich):

S. A. Automobiles Citroën, Paris, Frankreich
133. Quai André Citroën, Paris

Citroën-Österreich Ges. m. b. H.
1234 Wien, Perfektastraße 75

Firmenmäßige Typenbezeichnung:

Citroën D Special-FD

Dieses Fahrzeug wurde verkauft und ausgeliefert durch:

Stampiglie



Wien am 26. Juli 19 73

Elfriede POLLANZ, Wien V.,

Siebenbrunnenplatz 6

Wir bescheinigen hiemit, daß das Kraftfahrzeug das
der Anhänger der
Fahrgestell

die Fahrgestell-Nr. 05FD4657 und die Motor-Nr. 0663001361 führt,

mit der nachstehend beschriebenen und vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie genehmigten Type übereinstimmt.

Eine Abschrift des Genehmigungsbescheides ist angeschlossen.

Nummer des Verzeichnisses
gemäß § 30 Abs. 4 KFG. 1967:

30131/73

CITROËN-ÖSTERREICH
Gesellschaft m. b. H.
1234
Perfektastr.
Wien 23

(Unterschrift eines Zeichnungsberechtigten
Vertreters des Ausstellers)

Nichtzutreffendes ist zu streichen

Wortlaut des Bescheides, mit dem die Type genehmigt wurde:

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Raum für
Stempelmarken

Prägestempel
Republik Österreich
Bundesministerium für
Handel, Gewerbe und
Industrie

Typengenehmigungs-Bescheid

für Kraftfahrzeuge oder Anhänger
oder von Fahrgestellen solcher Fahrzeuge

An

die Citroën-Österreich Ges. m. b. H.

Perfektastraße 75, 1234 Wien

Zahl 191.038.11/20-1972

Prüf-Nr. F/ 2640/72

Spruch:

1. Das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie genehmigt gemäß §§ 28 und 34 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen die im Punkt 5 beschriebene und in der im Punkt 6 angeführten Zeichnung dargestellte Type. Für die Genehmigung ist nach der Bundesverwaltungsabgabenordnung 1968, Tarifpost 252 ein Betrag von 2000,- Schilling zu entrichten.

2. Bedingungen:

Auflage:

Die an der Hinterseite des Fahrzeuges anzubringende Kennzeichentafel darf nur einzellig ausgeführt sein.

3. Name, ordentlicher Wohnsitz oder Sitz des Erzeugers des Fahrgestelles und des Aufbaues:

S. A. Automobiles Citroën, Paris, Frankreich

4. Firmenmäßige Typenbezeichnung: Citroën D Special-FD

Technische Beschreibung des Fahrzeuges
Fahrgestelles

Art des Fahrzeuges, des Aufbaues, Anzahl der Sitzplätze, Stehplätze:

Personenkraftwagen mit geschlossenem, viertürigem Aufbau, 2 Sitze vorne, 3 Sitze hinten, insgesamt 5 Sitze einschließlich Lenkersitz.

Eigengewicht 1295 kg	Nutzlast kg
Höchste zulässige Belastung 465 kg	
Höchstes zulässiges Gesamtgewicht 1760 kg	
Höchste zulässige Achsdrücke	vorne 1050 kg	
innerhalb des höchsten zulässigen kg	
Gesamtgewichtes	hinten 800 kg	
a) Fahrgestell-Nr. 04 FD 0001	Kennziffer:	
b) Motor-Nr. 0662026552	Klasse:	
Kraftquelle	Verbrennungskraftmaschine	
Bauart des Motors	Vergasermotor	
a) Arbeitsweise	Viertakt	
b) Anzahl der Zylinder	4	
c) Hub und Bohrung	85,5 mm	86 mm
d) Gesamthubraum	1,985 Liter	
e) Größte Nutzleistung des Motors	99 PS bei	5500 U/min
Bauart, Größe und Anordnung des Kraftgas- erzeugers oder Kraftgasspeichers und deren höchster zulässiger Betriebsdruck in at		
Art der Vorrichtung zur Dämpfung des Auspuffgeräusches:	2 Schalldämpfer, Erz. Citroën, Anordnung und Ausführung lt. Zeichnung	
Erzeuger, Type		
Stärkstes Betriebsgeräusch: Messung am Stand	84 Phon	
Messung in Fahrt	90 Phon	
Art der Kraftübertragung und des Antriebes (mechanisch elektrisch, hydraulisch, Hinterradantrieb, Vorderradantrieb, Vierradantrieb):		
Mechanisch über Einscheibentrockenkupplung, Schaltgetriebe mit 4 Vorwärts- gängen und 1 Rückwärtsgang, Kegelradantrieb mit Ausgleichsgetriebe, Trieb- wellen auf die Vorderräder.		

Übersetzungen im Getriebe und in der (den) Triebachse(n)

3,250, 1,833, 1,333, 0,785
Rückwärtsgang: 3,154

Triebachse: 4,857

Betriebsbremse: Zweikreisige hydraulische Fremdkraftbremse — Scheiben-
bremsen auf die Triebwellen der Vorderräder wirkend und
Innenbackenbremsen auf die Hinterräder wirkend.

Hilfsbremse: Mechanisch betätigte Scheibenbremse auf die Triebwellen
der Vorderräder wirkend.

Feststellbremse: Hilfsbremse feststellbar.

Motorbremse:

Art und Mindestmaße der Bereifung und
Bezeichnung der Felge

vorne 180 HR 380/180 HR 15 XAS
auf Felge 5 J - 15 SBM 5-48

Reifendruck 1,9 atü gemäß Erklärung
des Erzeugers des Fahrzeuges
(Fahrgestelles)

hinten 180 HR 380/180 HR 15 XAS
auf Felge 5 J - 15 SBM 5-48

Radstand

..... 3125 mm

Spurweite vorne

..... 1516 mm

„ hinten

..... 1316 mm

Durchmesser des Wendekreises

..... 12,6 m

Größte Länge

..... 4874 mm

„ Breite

..... 1803 mm

„ Höhe

..... 1470 mm

Höchstgeschwindigkeit auf gerader, waagrechter Fahrbahn bei Windstille:

gemessen km/h*) Angabe des Erzeugers 169 km/h

*) Die Messung der Höchstgeschwindigkeit erfolgt bei der Typenprüfung bei Zugmaschinen,
Motorfahrrädern, Invalidenkraftfahrzeugen, Transportkarren, Motorkarren, selbstfahrenden
Arbeitsmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen.

Art der Anhängervorrichtung

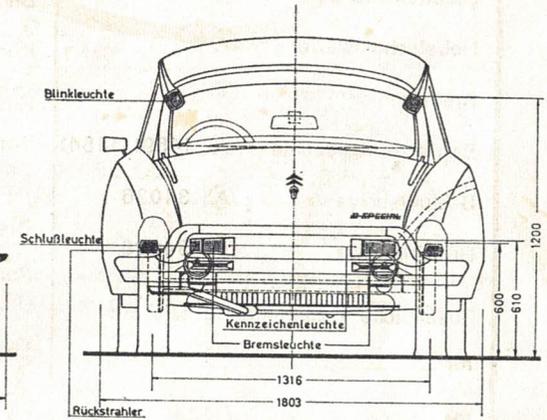
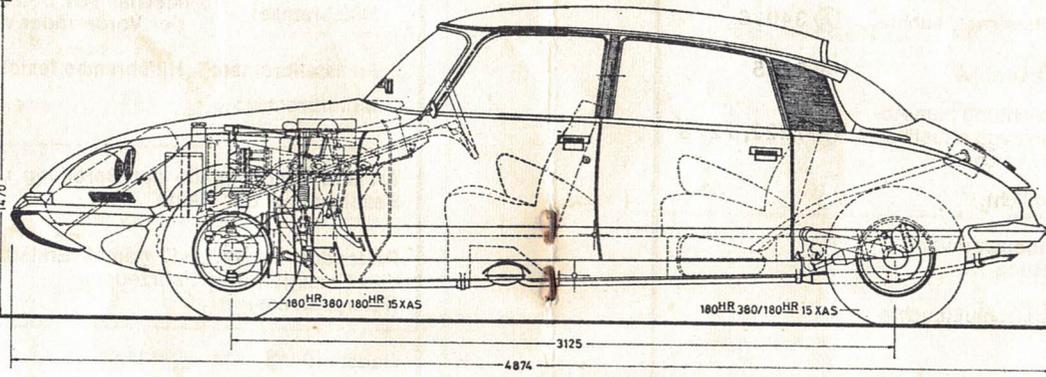
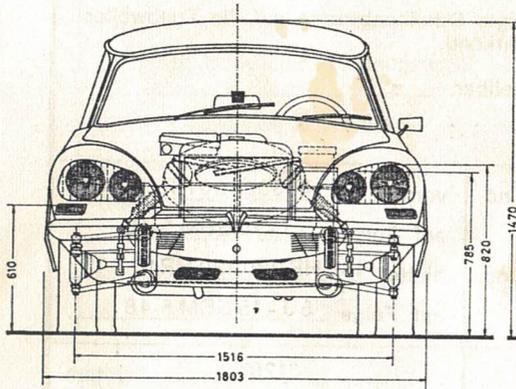
Art und Typenbezeichnung der Heizvor-
richtung und Name des Erzeugers

Frischlufstrom von elektrisch ange-
triebenem Gebläse über einen durch
das Kühlwasser erwärmten Heiz-
körper. Erzeuger Ducellier.

Wesentliche Abweichungen von den üblichen Bauarten:

Die im Pkt. 1 des Spruches angeführte Ausnahmegenehmigung gem. § 34
KFG 1967 bezieht sich auf die Abweichung von der Bestimmung des § 8
Abs. 1 lit. b KDV 1967.

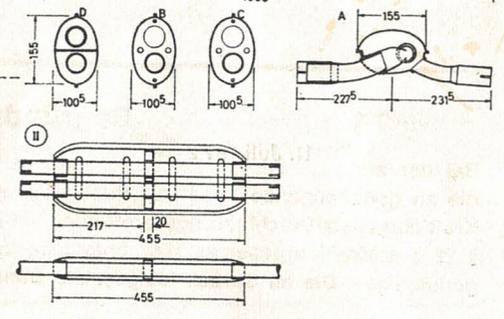
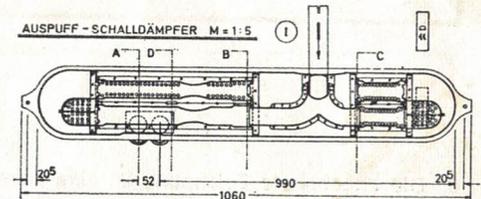
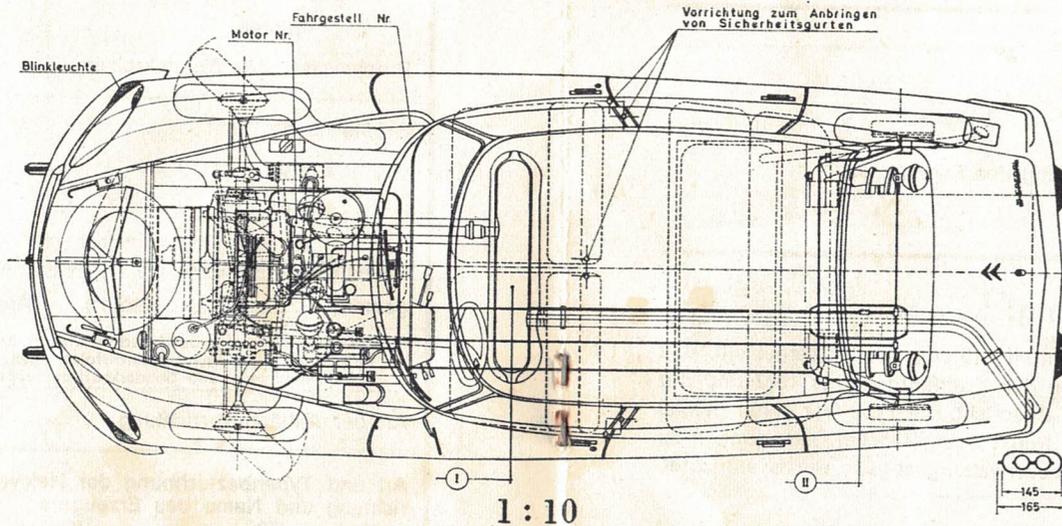
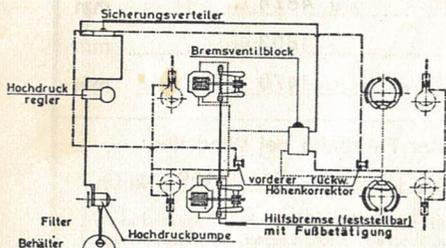
CITROËN D SPECIAL - FD



BREMSSCHEMA

LEGENDE:

- Ansaugvorrichtung bzw. Leitung
- Federungsleitung
- Druckleitung zum Bremspedal
- Hochdruckleitung



Anlage zu Zl. Nr. 21.11.10-72
Genehmigt
 mit dem Bescheid
 vom 22. September 1971
 Für die
 Gewerbeamt
T. J. J. J.

	Genehmigungs- Zeichen		Genehmigungs- Zeichen
Scheinwerfer für Fernlicht Abblendlicht	Ⓐ 14591, 14541	Blinkleuchte vorne	Ⓐ 24005
Scheinwerfer für Fernlicht	Ⓐ 14500, 1498	Blinkleuchte hinten	Ⓐ 2425
Stadtleuchte	Ⓐ	Blinkleuchte seitlich	Ⓐ
Nebelscheinwerfer	Ⓐ	Blinkgeber	Ⓐ 6208, 6210
Breitstrahler	Ⓐ	Kennzeichenleuchte	Ⓐ 34026
Begrenzungsleuchte	Ⓐ 14591, 14541	Rückstrahler	Ⓐ 5205
Schlußleuchte	Ⓐ 34026	Vorrichtung zum Abgeben von akustischen Warnzeichen	Ⓐ 7222, 7223
Bremsleuchte	Ⓐ 34026	Drehlicht	Ⓐ
Zusätzliche Genehmigungszeichen:		Pannenwarnvorrichtung	Ⓐ
für	○	Nebelschlußleuchte	Ⓐ
für	○		

6. Die angeheftete Zeichnung ist eine Darstellung des Fahrzeuges.

Begründung:

Bei der am 11. Juli 1972 durchgeführten Prüfung wurde festgestellt, daß die zu genehmigende Type den Bestimmungen des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 und der Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung 1967 entspricht. Die Type war daher gemäß § 28 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen zu genehmigen. Die im Spruch festgesetzte Bundesverwaltungsabgabe wurde entrichtet.

Wien, am 28. September 1972



Für den Bundesminister:

Dipl.-Ing. STOREK
Ministerialrat